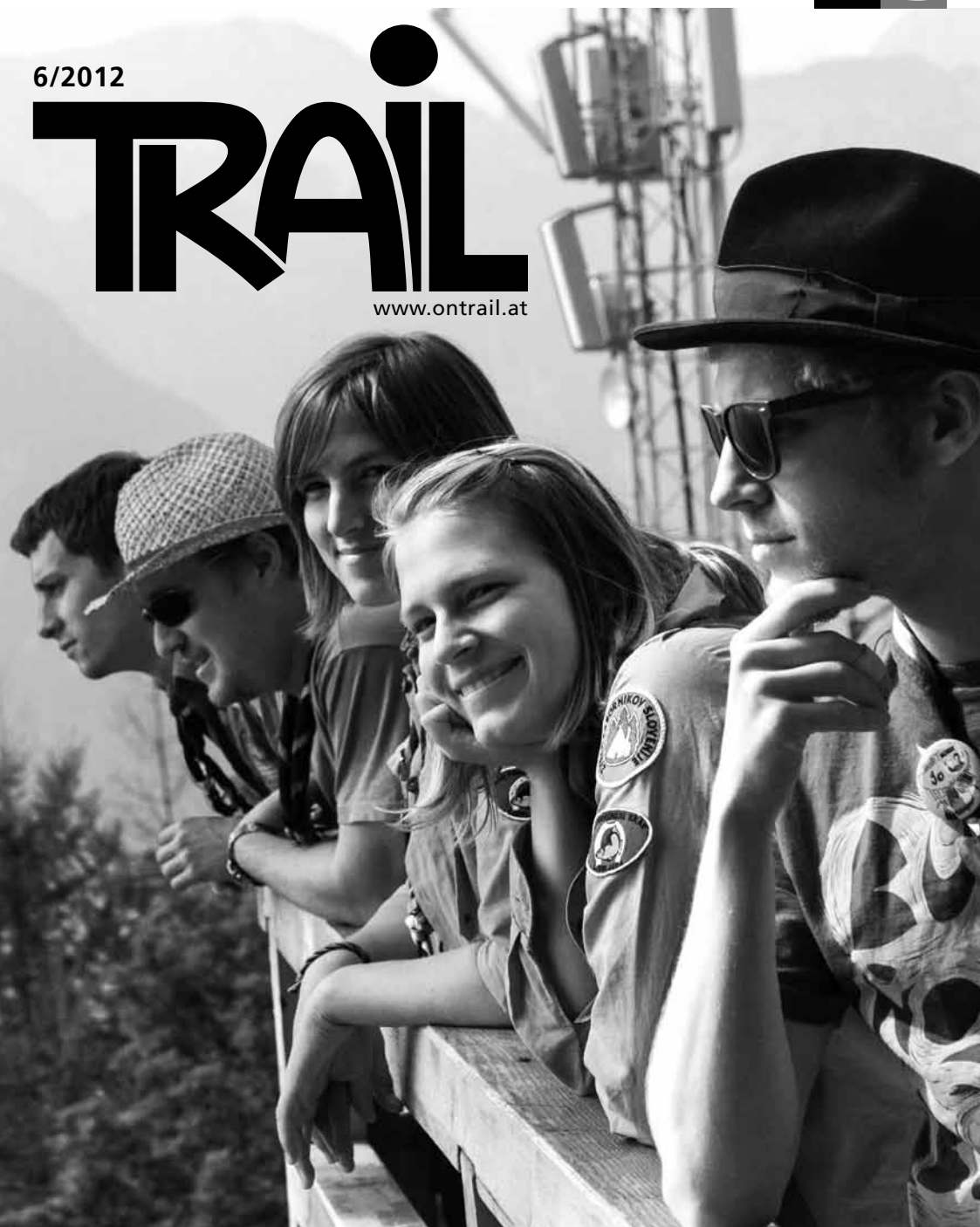




6/2012

# TRAIL

[www.ontrail.at](http://www.ontrail.at)





# FRIEDENS LICHT

aus Bethlehem

Montag, 24. Dezember 2012  
von 9.00 bis 14.00 Uhr

bei der Weihnachtsskrippe am Hauptplatz

Wir verteilen das Friedenslicht natürlich gratis, erhalten aber immer wieder freiwillige Spenden. Heuer unterstützen wir mit den Spenden zur Hälfte die „Dorfgemeinschaft Breitenfurt“ – Infos: [www.dg-breitenfurt.at](http://www.dg-breitenfurt.at) und zur anderen Hälfte die „Sozialprojekte Pater Sporschill“ – Infos: [www.concordia.or.at](http://www.concordia.or.at)





# Frohe Weihnachten!



Die Badener Pfadfinder und Pfadfinderinnen verteilen auch heuer am Heiligen Abend wieder das Friedenslicht aus Bethlehem (siehe Info links). Seit dem Beginn dieser Aktion im Rahmen von "Licht ins Dunkel" im Dezember 1986 erinnert uns das Friedenslicht an die Botschaft vom Weihnachtsfrieden.

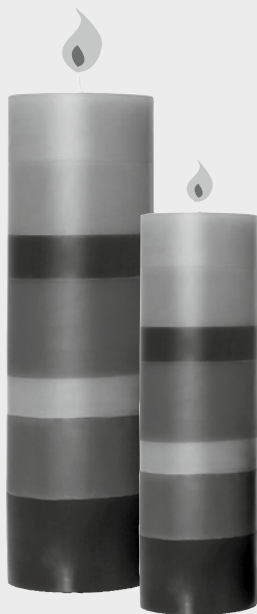
Der "Funke" ging vom ORF-Landesstudio Oberösterreich als Aktion für "Licht ins Dunkel" aus. Daraus entwickelte sich ein neuer Weihnachtsbrauch, der weit über unsere Grenzen hinaus unzählige Menschen erreicht und auf symbolische Weise verbindet.

Für viele von uns ist es mittlerweile ein fixer Bestandteil unseres Weihnachtsfestes geworden.

Das Friedenslicht mag nicht das magische Symbol sein, das Frieden herbeizaubern kann – aber es erinnert daran, wo Frieden beginnen muss: im Kleinen – in unsere Familie, der Nachbarschaft, dem Freundeskreis, bei den Kollegen.

Als weltumspannende Organisation wird bei den Pfadfindern Frieden gelebt, z.B. auf internationalen Großlagern und den danach erhalten bleibenden weltumspannenden Freundschaften (siehe zum Beispiel den Bericht von den Rangern und Rovern auf der folgenden Seite).

Wir hoffen, dass auch Sie zu dieser schönen Weihnachtsaktion beitragen möchten und das Friedenslicht in Ihrer Umgebung weitergeben!



Ein besinnliches Weihnachtsfest  
und "Gut Pfad" für das Jahr 2013

**wünschen die Pfadfindergruppe und die Pfadfindergilde Baden**

**HÖREN  
SEHEN  
GRÜNWALD**

2500 Baden, Josefplatz 12, Tel: 02252/44421  
gruenwald@optiker.at



## RaRo auf Sommerlager – Teil 2/2

RA  
RO



**TOTeM 2012 – Die „Schwammerln im Woid“, von denen ihr im Roverway-Bericht schon gelesen habt oder vielleicht noch lesen werdet, haben dort im hohen Norden nicht nur Finnen gefunden. Nein, auch eine kleine Gruppe slowenischer PfadfinderInnen wählte denselben Path wie wir.**

Vielleicht, weil wir ja doch nicht so weit voneinander entfernt leben und daher eine ähnliche Mentalität haben, oder weil sie einfach super drauf waren, verstanden wir uns sofort unglaublich gut. Um nach dem Roverway nicht „Aufnimmerwiedersehen“ sagen zu müssen beschlossen 4 Rover bzw. Leiter auf deren diesjährigem Volleyball-Wettkampf ordentlich Stimmung zu machen.

Am Freitag den 31. August ging es los. Jo, Philipp, David und Felix setzten sich um 13:00 Uhr in einen (legendären!) Campingbus, nordeten die Karte ein und begaben sich auf den Weg gen Süden. Aufgrund einiger Stopps und Umkehraktionen deren Anführung hier zu umfangreich wäre kamen sie schließlich um Mitternacht in Ilirska Bistrica an, wo das Turnier stattfand. Die Wiedersehensfreude war groß und sie verbrachten noch einen schönen Abend mit ihren slowenischen Freunden. Am nächsten Tag war das Aufstehen um 7:00 Uhr schwer, aber zum Glück musste nur einer zu der Sporthalle fahren wo der Event stattfand. Die anderen brauchten nicht einmal aus dem Schlafsack herauskriechen, da sie ja mit einem Campingbus unterwegs waren.





Die Sportveranstaltung selbst war ziemlich eindrucksvoll. Die Tatsache, dass 24 4er Teams mit je 2 Mädls und 2 Burschen (natürlich alles Pfadis) gegeneinander antraten und alle auch noch relativ gut gespielt haben hat uns erstaunt. Das sollten wir mal in Österreich versuchen. Die unglaublich vielen Spiele bis spät in die Nacht und am Sonntag wieder bis am Nachmittag haben an unserer durch Schlafmangel sowieso schon beeinträchtigter Kraft gewaltig gezehrt.

Allerdings haben wir unsere Freunde gebührend angefeuert. Mit Partyhupen, überdimensionalen Händen und motivierenden Parolen haben wir über uns zwar den einen oder anderen skeptischen Blick ergehen lassen



müssen, da wir doch die einzigen waren, die derart motiviert waren, allerdings hat das sicher dazu beigetragen, dass die Moral unter den Spielern und Spielerinnen, die ja nicht viel mehr geschlafen hatten als wir, absolut toll war.

Nach dem Turnier erlebten wir mit Živa und Špela, zwei Rangers noch 2 tolle Tage, an denen sie uns Slowenien durchaus schmackhaft machten. Neben dem Besuch einer Bierbrauerei, eines Flogging Molly-Konzerts, der Stadt Ljubljana, eines Krapfenparadieses, eines wunderschönen Stausees, eines Berges (keine Angst, wir sind mit der Seilbahn hinaufgefahren) und natürlich einiger Lokale haben wir auch einen halben Tag Youth-Exchange-Studenten gezeigt, was wir so drauf haben und ganz klišeehaft Stationen à la Knoten und Bünde, Zeltaufbau und Feuermachen betreut.

Nach 4 Tagen in Slowenien, die uns vorkamen wie eine Woche sind wir letztendlich erschöpft, nach einem kleinen Zwischenstopp in Graz wo wir unsere Roverway-Grazerin Julia bei ihrem Seehaus besuchten erschöpft in Baden angekommen.

*Bericht: Felix Pfahler*



# Sozialprojekt – Au-Reinigung

RA  
RO

Um das am Roverway begonnene Sozialprojekt „Rovermomentum“ abzuschließen, haben sich die Teilnehmer der Gruppe Baden des Großlagers am 28.10. getroffen um die Tribuswinkler Au zu reinigen. Das Projekt wurde schon in Finnland geplant, um in Österreich umgesetzt zu werden.

Insgesamt haben wir 15 Säcke Müll und 8 Stk. Autoreifen gefunden. Der Müll wurde von der Gemeinde Tribuswinkel abgeholt. Wir möchten uns bei Herrn Muttenthaler, Gemeinderat aus Tribuswinkel, für die Verköstigung vor Ort bedanken.

Bericht: Kathi Fosen, Fotos: David Pfahler





# KINDERFASCHING

am **Samstag, 19. Jänner 2013**  
im Kreativzentrum, Johannesgasse 14, Baden



- 14.00 Uhr** EINLASS
- 14.30 Uhr** ERÖFFNUNG AUF DER BÜHNE
- 14.45 Uhr** BEGINN SPIELE, KASPERLTHEATER
- 17.30 Uhr** SCHLUSSAKTION AUF DER BÜHNE
- 18.00 Uhr** ENDE

Der Eintritt zum Kinderfaschingsfest ist kostenlos! Allerdings benötigen Sie etwas Geld für die Spielstände (wird dann gegen Preise eingetauscht), das Buffet oder das Kasperltheater.

# Das war das RaRo-Kränzchen 2012

# RA RO



**Am 17. November war es wieder soweit: Die Türen des Pfadfinderheims wurden zum 31. Mal für das RaRo Kränzchen geöffnet, und für die über 200 Gäste stand gute Unterhaltung und vor allem Party am Programm.**

(„Die Eismaschine ist heute kaputt gegangen, deswegen bekommen wir gar kein Eis mehr ...“) und sich über jeden kleinen Erfolg zu freuen („JA, ich kann endlich was von der ToDo-Liste abhaken!“).

Während für die Besucher das Kränzchen erst um 20:00 begann, startete für uns RaRos die Arbeit schon Wochen vorher. Den ganzen September über wurde bereits an den Vorbereitungen gefeilt. Eine Woche vorher begann schließlich der eigentliche Aufbau. Die Disco musste aufgebaut werden, Tische verschoben, Sofas geschleppt, Kisten verstaut, Essen gekauft, Chili gekocht, Wechselgeld und Eis besorgt werden uuuund so weiter. Wichtig war es, immer die Nerven zu behalten, sich ja nicht von kleinen Problemen stressen zu lassen







Obwohl wir uns ja eigentlich immer recht lieb haben, kam es bei den Vorbereitungen natürlich zu ein paar kleinen Reibereien, verbunden mit wütenden e-Mails („Hallo ihr lieben Trampeltiere, ich weiß nicht wer von euch gestern so dumm war und das Gelände halb rausgerissen hat, aber ...“).

Doch nach der mehr oder weniger produktiven Aufbauwoche kam auch schon der Freitag vorm Kränzchen. Auch an diesem Abend wurde schon gefeiert: Von 18:00 – 20:00 Uhr fand unser „Special-Kränzchen“ statt! Bei diesem luden wir Menschen mit besonderen Bedürfnissen ein, zwei Stunden mit uns zu feiern, zu tanzen und Party zu machen. Ich glaube das hat sowohl den Gästen als auch uns wahnsinnig viel Spaß gemacht. Danach fand unser Vorkränzchen statt, bei dem wir RaRos nach der anstrengenden Woche voller Arbeit endlich auch mal ein bisschen Spaß haben durften, da dies am Kränzchen als „Staff“ kaum möglich ist.

Und dann war auch schon der Samstag da und die letzten Aufgaben wurden erledigt.

„Können wir nochmal die Eröffnung proben?“... „Oh – ich hab ja noch gar kein Staff Leiber!“... „Heee – weiß wer wo das hingehört?“... „Wann holt der Laurin nochmal das Eis?“... „Kannst du BITTE auch was machen?!“... „Wann gibt’s eigentlich Abendessen?“... „Kann mir wer erklären, wie der Geschirrspüler funktioniert?“... „Wieso ist kein Wechselgeld in der Kassa?“... „Wenn du dir jetzt einen Toast machst, dann machen sich alle einen!“... „Wer will aller ein Kebap?“... „Irgendwie werd’ ich grad voll müde.“

Eine halbe Stunde vor Einlass wurde von unseren Begleitern die alljährliche Motivationsrede gehalten und um 20:00 Uhr ging es los! Die Leute stürmten uns nahezu das Heim! Um 21:00 Uhr eröffneten wir das Kränzchen mit einer unvergesslichen „Weißer Hai-Baywatch Kombination“, und dann konnte es so richtig los gehen! Der große Truppraum hatte sich in einen Heurigen verwandelt, bei dem neben Getränken auch eine Reihe an Salaten, Chili, Krapfen, Brownies, Aufstrichbroten sowie Toast konsumiert werden konnte. Die Bude war zur Cocktailbar geworden, die vorallem zur einstündigen Happy Hour ab Mitternacht sehr beliebt war. In der Disco wurde jede Art von Musik gespielt, was fast alle zum Abshaken bewegte! Um Mitternacht wurden, wie letztes Jahr, die Kränzchenkönigin und der Kränzchenkönig gekürt und dann wurde noch bis tief in die Nacht gefeiert.

Abgesehen davon, dass uns vorübergehend so manche Getränke ausgingen (was aber noch in der selben Stunde nachgekauft wurde) war das Kränzchen dieses Jahr wieder ein voller Erfolg mit tollen Leuten, guter Stimmung und jeder Menge Spaß!

Und selbst, wenn man als kleiner müder RaRo um 4:00 Uhr beginnt, alles was man in einer Woche aufgebaut hat, wieder abzubauen, (schon ca. 20 Stunden wach ist und einfach absolut keine Lust hat diese verdammte Couch wieder auf die Bude zu tragen) und dann um 8:00 Uhr komplett fertig ins Bett fällt (und obwohl man sich in diesem Moment schwört: „Nächstes Jahr machen wir fix kein Kränzchen mehr!“) – sind wir doch ein bisschen stolz auf uns und tun es uns jedes Jahr wieder an.

Denn es zahlt sich jedes Jahr sowas von aus!

Bericht: Isi Scholda  
Fotos: René Schweiger



# Bericht vom Elternabend

**Der Elternabend mit Jahreshauptversammlung ging am 21. November im Sparkassensaal in der Grabengasse mit einem wahren „Geldregen“ für die Gruppe über die Bühne.**

Obfrau Veronika Schiller konnte großzügige Spenden von Sparkasse und Lionsclub Baden entgegennehmen und auch die Pfadfinder-Gilde gesellte sich mit einem „vergoldeten Baustein“ für die anstehende Hüttenrenovierung zur Riege der Unterstützer. Ein herzliches Dankeschön im Namen der Gruppe.

In diesem Jahr stand neben den vereinsrechtlich vorgeschriebenen Berichten von Gruppenleitung und Vorstand auch die Neuwahl des Vorstandes an. Nach der einstimmigen Entlastung für das letzte Rech-

nungsjahr wurde das Team rund um Veronika Schiller laut Wahlvorschlag für die nächsten drei Jahre neu gewählt. Viele Aufgaben stehen bevor. Als größte Gruppe Niederösterreichs und drittgrößte österreichische Pfadfindergruppe gibt es im Hintergrund vieles zu organisieren, um die pädagogische Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen reibungslos möglich zu machen.

Einen abwechslungsreichen Rahmen gaben diesem Abend der vergnügliche Bildbericht vom Gruppensommerlager und die Köstlichkeiten am Gilde-Buffer. Auch hier ein Danke schön an alle Helfer!

P.S.: Wir suchen immer wieder helfende Hände zur Unterstützung bei Gruppenveranstaltungen oder sonstigen Aktivitäten, zur Instandhaltung des Heims und der Hütte und freuen uns über Ihr e-Mail: [vorstand@ontrail.at](mailto:vorstand@ontrail.at)

Bericht: Veronika Schiller  
Fotos: Vero Steinberger



## Liebe Eltern!

Leider haben sich nur sehr wenige von Ihnen zu unserem Elternabend in den Sparkassensaal verirrt.

Die Pfadfindergruppe Baden ist ein Verein, bei dem nach Vereinsrecht gewisse Formalitäten wie eine jährliche Mitgliederversammlung einzuhalten sind. Unsere ehrenamtliche Arbeit für Ihre Kinder und Jugendlichen ist aber nur aufgrund dieser Struktur möglich und wir (die Leiterinnen, Leiter und Funktionäre) würden uns sehr freuen, wenn Sie Ihre Wertschätzung und Ihr Interesse für unsere Tätigkeit mit einem Besuch des Elternabends ausdrücken würden.

Somit hoffe ich auf mehr Publikum am Elternabend 2013!

Ein herzliches Gut Pfad.

**Veronika Schiller**  
Obfrau



# Vorstand der Pfadfindergruppe Baden

## seit der Wahl vom 21.11.2012

### Vorstand (= Elternrat, = Aufsichtsrat)

Der ehrenamtliche Elternrat setzt sich mehrheitlich aus Elternvertretern zusammen. Außerdem vertreten Gruppenleiterin und Gruppenleiter die pfadfinderischen Belange der Gruppe im Elternrat.

Der Elternrat in Baden kümmert sich vorwiegend um vereinsrechtliche und organisatorische Belange, also z.B. Kassaführung, Verkehr mit Behörden, Instandhaltung und Betreuung von Heim und Hütte, etc. und ermöglicht so den LeiterInnen sich voll und ganz auf die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen zu konzentrieren.

Außerdem vertritt der Elternrat die Anliegen der Eltern in der Pfadfindergruppe.

<b>Obfrau</b>	<b>Veronika SCHILLER</b> veronika.schiller@tele2.at	0676 / 542 21 42
<b>Obfrau Stv.</b>	<b>Gerhard NOVAK</b> gerhard.novak@tb-novak.at	0664 / 220 88 46
<b>Kassier</b>	<b>Anton HIMML</b> anton.himml@uniqa.at	0664 / 182 35 95
<b>Kassier Stv. &amp; Scoutshop</b>	<b>Heike SCHIMUNEK</b> heike@canima.at	0676 / 599 54 29
<b>Schriftführer</b>	<b>Conrad KOK</b> conrad.kok@kabsi.at	0664 / 601 911 862
<b>Schriftführer Stv.</b>	<b>Sigrid Hauser</b> schuetze@speed.at	0650 / 748 26 42
<b>Heimteam</b>	<b>Bernhard BRUNNER</b> brunner.b@marzek.com	0676 / 571 35 78
	<b>Michael ANDRESEK</b> michael.andresek@bmvit.gv.at	0664 / 595 85 11
<b>Hüttenteam</b>	<b>Nicole SEILER</b> nicole.seiler@aon.at	0699 / 109 602 97
	<b>Christian ECKER</b> ecker.c@gmx.net	0664 / 730 692 89
<b>Losverkäufe</b>	<b>Michaela WEIGL</b> familie.weigl@gmx.at	0676 / 967 03 71
<b>Gruppenleiterin</b>	<b>Kathi FIALA</b> kathi.fiala@gmx.net	0676 / 743 06 47
<b>Gruppenleiter</b>	<b>Lukas GANGEL</b> lukas@gangel.at	0664 / 246 50 41



## Landschafts-Apotheke

Mag. pharm. Heinz Haberfeld

Apothekenkosmetik • Homöopathika • Heilkräuter  
Körperpflegeartikel • Diätetika

2500 Baden - Hauptplatz 13  
Tel.: 022 52/86 3 15



# Die Eltern-Ecke

## Elternheuriger der Guides & Späher Königshöhle



**Am 14. November veranstalteten wir – Guides & Späher Trupp Königshöhle – zum ersten Mal einen Elternheurigen.**

Die Idee war bzw. ist, anstelle eines trockenen (gefühlten verpflichteten) Elternabends im Heim, in einer gemütlicheren Atmosphäre die Möglichkeit zu schaffen uns, das Leitungsteam, besser kennenzulernen und uns auch Fragen zu stellen, oder Themen anzusprechen, die auf dem Herzen liegen. Zusätzlich haben wir davor festgestellt, dass wir nur sehr wenige Eltern kennen und oft den Kindern nicht zuordnen können und wollen auch diesem Umstand entgegenwirken.

Wenn auch nur spärlich besucht – hat uns Felix Baumgartners verschobener Sprung echt Konkurrenz gemacht?

– hat es uns gefreut, dass ein paar Eltern diese Möglichkeit genutzt haben. Im nächsten Semester ist wieder ein Elternheuriger geplant – wir freuen uns über weiteres Interesse.

Bis dahin wünschen wir eine stressfreie Adventszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch!

*Bericht & Foto: Verena Hlavacek*



## Wir gratulieren zur Geburt

Wir gratulieren unseren – derzeit karenzierten – Ranger & Rover Leitern Babsi und Christoph sowie ihrem Sohn Benni zur Geburt ihrer kleinen Leni.

Helene Dippelreiter erblickte am 23. November 2012 mit 3.360 Gramm und 48 cm das Licht der Welt.



**DIPL.-ING. (FH) GERHARD NOVAK**

INGENIEURBÜRO  
FÜR BAUPHYSIK

ALLGEMEIN BEEIDETER GERICHTLICH  
ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER

2500 BADEN BEI WIEN · AUSTRIA  
ERZHERZOGIN ISABELLE-STR. 66

TEL.: +43 (0) 22 52 / 43 0 18 - 0  
FAX: +43 (0) 22 52 / 43 0 18 - 24  
E-MAIL: OFFICE@TB-NOVAK.AT





**Badener Pfadfinder  
und Pfadfinderinnen**



# Gemütliche **ADVENTZEIT**

**Samstag, 8. Dezember 2012, 16.00 – 20.00 Uhr**  
beim Pfadfinderheim, Marchetstraße 7, 2500 Baden

- ★ Punsch und Glühwein
- ★ Hausgemachter Gerstl-Suppentopf
- ★ Lagerfeuer
- ★ Advent-Rätselralley und Keksebacken

Der Erlös der Aktion kommt den Badener Pfadfindern & Pfadfinderinnen zu Gute.

# Gilde-Programm – Vorschau

- Di. 18. Dezember **Advent im Klub**
- Di. 8. Jänner **Kegeln** – Voraussichtlich wieder in der Thermenhalle Bad Vöslau, Geymüllerg. 8, 20.00 Uhr
- Di. 15. Jänner **„Stell dein Hobby vor!“** – Jeder der möchte, kann an diesem Abend für 5 – 10 min. (s)ein Hobby vorstellen: wo kann man es ausüben, was braucht man dafür, wer möchte es gerne ausprobieren? (egal welches Hobby, ob Handarbeit, Kreatives, Technisches, Sammeln, Sport, Wissenschaft, ...)  
Anmeldungen bitte bei Ansgar unter 0650 / 790 64 90 oder [a.fosen@gmx.at](mailto:a.fosen@gmx.at).
- Sa. 19. Jänner **Kinderfaschingsfest der Pfadfindergruppe** im Kreativzentrum
- Sa. 26. Jänner Vorauss. **Kabarett/Kleinkunstabend**, Details folgen
- Di. 29. Jänner **Luftgewehrschießen**  
Geplant ab 19.00 Uhr bei der Schützengesellschaft Baden 1560, Braitnerstraße 63. Auch heuer erwarten wir die Teilnahme der benachbarten Gilden, die wie immer versuchen werden, uns die ersten Plätze streitig zu machen. Wir hoffen auf rege Teilnahme, wobei auch Ungeübte gute Plätze erreichen können.
- Di. 12. Februar **Fasching im Klub – Motto „Dalli, dalli“**  
Wir tragen Mode aus den 70ern und spielen Spiele wie bei Dalli, dalli!
- Di. 26. Februar **Thinking Day im Klub**
- Di. 12. März **Generalversammlung**, Beginn 20.00 Uhr



## Beginnzeiten:

Unsere Programmpunkte beginnen pünktlich um 20.00 Uhr, das Klubheim ist an diesen Tagen schon ab 19.30 Uhr geöffnet und ihr könnt die halbe Stunde davor zum gemütlichen Eintreffen und Plaudern nützen, bevor es dann „losgeht“.

Findet kein Programm statt, treffen wir uns im Klub immer dienstags ab 20.00 Uhr.

Auf rege Teilnahme freut sich der Klubrat

Das gesamte Programm steht auch auf der Website der Badener Pfadfinder & Pfadfinderinnen [www.ontrail.at](http://www.ontrail.at) zum Download als PDF zur Verfügung (unter dem Punkt „Gilde“).

**ENDLICH**  
zu Hause



**LOJOWSKI IMMOBILIEN**

**Ihr motivierter und verlässlicher Partner bei der Suche und Verwertung Ihrer Immobilien.**

Lojowski Immobilien  
Andrea Doppler  
Buchengasse 5, 2542 Kottingbrunn

Mobil: +43 (0) 676 / 551 77 23  
[lojowski-immobilien@tmo.at](mailto:lojowski-immobilien@tmo.at)  
[www.lojowski-immobilien.at](http://www.lojowski-immobilien.at)



# Wer kennt Österreich?

Ein Abend für Wissenshungrige und Feinschmecker



Außerdem mussten jedem einzelnen Bundesland Einwohnerzahlen, Höhen, Speisen oder Pfadfinderlagerplätze zugeordnet werden. Viel Spaß machte auch das „Punktgenau“-Spiel, bei dem es auf jeden Millimeter ankam, den man näher an Bregenz, Weiz oder Scheibbs dran war als die anderen!

Schließlich gingen die Teams ‚Vorarlberg‘ (Roswitha, Wilfried) und ‚Salzburg‘ (Ingrid, Christiane, Thomas) ex aequo als Sieger hervor und danach beschlossen wir, unsere Wissenslücken raschest zu stopfen: am österreichischen Schmankerlbuffet mit Fleischlaberln, Erdäpfelsalat, Käferbohnsensalat, Leberaufstrich mit Röstzwiebeln und Pfefferkörnern, Schinkenkipferln, Apfelkuchen, Spagatkrapfen und und und!

**Anlässlich des Nationalfeiertags trafen wir uns zu einem Österreich-Quiz im Klubheim und brachten unsere Köpfe zum Rauchen mit Fragen, die sich gewaschen hatten!**

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses lustigen Abends beigetragen haben!

Welcher berühmte Österreicher war zuletzt auf der Tausend-Schilling-Banknote abgebildet? Wie heißt der zweithöchste Berg Österreichs? Was bedeuten Dialektwörter wie ‚Irxn‘ oder ‚Fraggei‘?

*Bericht & Foto: Christiane Ecker*



## SCHWARZOTT

Einrichtungshaus & Werkstätte

**Verwirklichen Sie Ihren Lebensstil**

Einrichtungshaus Schwarzott  
Wienerstr. 13-21 · 2500 Baden · Tel: 02252 89534  
verkauf@schwarzott.at · www.schwarzott.at





## ¡BUEN CAMINO!



**14 GildepfadfinderInnen auf dem Jakobsweg: Monika, Evi und Wilfried aus Baden sowie Roswitha aus Salzburg wagten sich im September mit der Wiener Gilde „Roman Köhler“ auf den Jakobsweg.**

Alters- und konditionsgemäß hatten wir die Edelvariante mit Flug, Bus und

festen Quartieren gewählt und wanderten nur ausgewählte Etappen – an sieben Tagen insgesamt rund 140 km. Stadtbesichtigungen in Bilbao, Burgos, Leon, Astorga und natürlich am Ziel Santiago beeindruckten uns sehr, auch die abschließende Fahrt nach Finisterre.

*Jakobsmuschel überall!*

## Investitur in Perchtoldsdorf

**Am 17.11.2012 fand die feierliche Aufnahme der neu gegründeten Pfadfinder-Gilde Perchtoldsdorf in den Verband „Pfadfinder-Gilde Österreichs“ statt.**

Als „Patengilde“ waren wir natürlich mit 9 Leuten auch vertreten und konnten in der Spitalskirche Perchtoldsdorf an einer sehr feierlichen, pfadfinderisch untermalten Aufnahmezeremonie teilnehmen. Wir wünschen unserer Nachbargilde für die Zukunft ein weiterhin sehr erfolgreiches Wirken.

*Bericht: Karin Kopecky  
Fotos: Gina Schiedauf*







# Die Gilde auf der Burg Kreuzenstein

**Am 21. Oktober starteten wir zu unserem Gilde-Ausflug zur Burg Kreuzenstein nach Leobendorf.**

1906 im Auftrag von Johann Nepomuk Graf Wilczek errichtet wurde. Dieser war von sich sehr überzeugt, ließ eigens für den Bau eine Eisenbahnstrecke errichten und als die Arbeiten fertig gestellt waren, die Gleise wieder abreißen. Seine Dokumente und Briefe unterschrieb er einfach mit „ICH“ und jeder zu der Zeit wusste, wer gemeint war!

Außerdem erfuhren wir bei der interessanten Führung auch die Entstehung einiger noch heute gängiger Sprichworte (Jemanden das Maul stopfen, einen Zahn zulegen oder auf den Hund gekommen, ...).



Während einige die Anreise mit dem Auto bevorzugten, reisten die anderen mit dem Zug an und genossen die Nebelschwaden der herbstlichen Landschaft. Die Zeit konnte mit Plaudereien, Lernen für die Schularbeit, Karten spielen und „Eis-zum-Halben-Preis-Essen“ gut genutzt werden.

Nach einem guten Mittagessen beim Burgwirt, hatte sich der Nebel so weit gelichtet, dass wir doch die Greifvogelschau auf der Adlerwarte besichtigen konnten. Eindrucksvolle Flüge von Schleiereule, Weißkopfseeadler oder Gänsegeier werden uns noch lange in Erinnerung bleiben!

Zunächst starteten wir zur Burgführung durch die imposante Anlage, die bereit öfter als Filmkulisse diente. Die Burg Kreuzenstein war eine mittelalterliche Burganlage. An ihrer Stelle steht heute eine Schauburg gleichen Namens, die in den Jahren 1874 –

Wer die Burg und die Greifvogelflightshow noch nicht erlebt hat, dem sei dieses Ausflugsziel hiermit wärmstens empfohlen!

*Bericht: Netti Gruber  
Foto: Karin Kopecky*

# JungleiterInnen stellen sich vor

FÜ  
LEI

## Armin Fraidl (Krapnek), Caravelles & Explorer Aqua

Alter: 22

Tätigkeit: Gärtner

Hobbys: Musik, Pflanzen, Pfadis

Pfadfinder seit: xD  
(Anm. d. Red: seit Herbst 2012)

### Warum ich zu leiten beginne:

Weil es mir Spaß macht die Kinder zu motivieren und sie zum Lachen zu bringen.

### Warum ich meine Freizeit den Pfadfindern widme:

Weil ich die Atmosphäre unter den Pfadfindern toll finde, die Zusammenarbeit und das Planen.

### Worauf ich mich in diesem Pfadfinderjahr freue:

Auf viel Spannung und Spaß.

### Woran ich mich in meiner Pfadizeit gerne zurück erinnere:

Lagerwoche xD

### Was ich für die Kinder in meiner Meute/meinem Trupp sein will:

Ein VORBILD!!

### Was ich genieße:

Die Lebensfreude der Kinder

### Mein Traumreiseziel:

Dass die Kinder zu mir aufsehen!

### Was ich gerne lernen würde:

Alles über die Pfadis!



## Julian Gruber, Guides & Späher Königshöhle

Alter: 20

Tätigkeit: Student

Hobbys: Klavierspielen, Pfadis, Sport

Pfadfinder seit: 1992

### Warum ich zu leiten beginne:

Weil ich mein Wissen, das ich hab oder auch noch lernen werde, den Kids beibringen möchte. Und warum gusp? ... naja Feuer, Outdoor, Action, u.v.m.

### Warum ich meine Freizeit den Pfadfindern widme:

Weils einfach toll ist.

### Worauf ich mich in diesem Pfadfinderjahr freue:

Auf mein erstes Lager als Leiter.

### Woran ich mich in meiner Pfadizeit gerne zurück erinnere:

Da gibt's so vieles als das man das alles aufzählen könnte.

### Was ich für die Kinder in meiner Meute/meinem Trupp sein will:

Eine Person zu der Sie auch zur Nicht-Heimstunden-Zeiten kommen können.

### Was ich genieße:

Lang im Bett zu liegen und nicht aufstehen zu müssen

### Mein Traumreiseziel:

Eine einsame Insel mitten im Meer

### Worüber ich lachen kann:

Über einen guten Witz/Story.

### Was ich gerne lernen würde:

Vieles, aber man hat ja in seinem Leben viel Zeit. Alles so Step by Step



FÜ  
LEI

## JungleiterInnen stellen sich vor

**Paul Johannes Kellner**, Wichtel & Wölflinge Bandarlog

Alter: 21

Tätigkeit: Lehramtsstudent für Physik und Chemie an der Universität Wien

Hobbys: Karate, Schwimmen, Fußball und Basketball. Außerdem lese ich gerne und viel.

Pfadfinder seit: von 1998 bis 1999  
WiWö; Leiter seit September 2012

**Warum ich zu leiten beginne:**

Weil ich meine Erfahrung im Umgang mit Kindern/Jugendlichen für meine spätere Laufbahn erweitern will und gerne mit Kindern arbeite.

**Worauf ich mich in diesem Pfadfinderjahr freue:**

Aufs Hüttenwochenende. :)

**Was ich für die Kinder in meiner Meute/meinem Trupp sein will:**

Ich möchte für sie ein Vorbild sein.

**Was ich genieße:**

Zeit mit meinem kleinen Bruder und meinen Freunden zu verbringen.

**Mein Traumreiseziel:**

Japan bzw. China

**Was ich gerne lernen würde:**

Ich würde gerne wieder meine Russisch- und Italienischkenntnisse auffrischen.

**Was mir gar nicht gefällt:**

Intoleranz und Respektlosigkeit

**Stefan Masar**, Wichtel & Wölflinge Graubrüder

Alter: 29

Tätigkeit: Wirtschaftsberater, Jurist

Hobbys: vielseitig

Pfadfinder seit: 2012

**Warum ich zu leiten beginne:**

weil ich gefragt wurde

**Warum ich meine Freizeit den Pfadfindern widme:**

weil es mir Spaß macht

**Was ich für die Kinder in meiner Meute/meinem Trupp sein will:**

Vorbild und guter Freund

**Was ich genieße:**

das Leben

**Was ich gerne lernen würde:**

fliegen

**Was mir gar nicht gefällt:**

Zeit totschiagen

B A U M E I S T E R

**STEUERER**

Baugesellschaft m. b. H.

Bitte überprüfen Sie Ihre Adresse.  
Korrekturen bitte an unsere  
Postanschrift, in den Postkasten  
beim Heim oder per e-Mail an  
Conrad Kok:  
[conrad.kok@kabsi.at](mailto:conrad.kok@kabsi.at)

## Termine

### GRUPPE BADEN

- Sa. 08. Dez. **Gemütliche Adventzeit** beim Pfadfinderheim  
Mo. 24. Dez. **Friedenslicht-Verteilung** am Hauptplatz  
Sa. 19. Jan. **Kinderfaschingsfest** im Kreativzentrum

### SOMMERLAGERTERMINE 2013

- Wichtel/Wölflinge 13. – 20. Juli 2013, Schloss Wetzlas im Waldviertel  
Königshöhle: 03. – 10. August 2013, Ort steht noch nicht fest  
Rauhenstein: 13. – 20. Juli 2013, Ort steht noch nicht fest  
Rauheneck: 05. – 14. Juli, nach Krems  
CaEx Hydro: noch kein Termin/Ort festgelegt  
CaEx Aqua: 13. – 20. Juli 2013  
Ranger/Rover: 22. – 28. Juli, Ort steht noch nicht fest

### PFADFINDER-GILDE BADEN

- Klubabend jeden Dienstag ab 20 Uhr im Klubheim (Palfyggasse 28)  
Alle Termine mit ausführlichen Informationen auch unter: [www.ontrail.at](http://www.ontrail.at)  
Di. 11. Dez. **Adventaktion** – Treffpunkt vorauss. 14 Uhr Marienheim  
Di. 8. Jan. **Kegeln** – Voraussichtlich in der Thermenhalle Bad Vöslau  
Di. 15. Jan. **„Stell dein Hobby vor!“** – Jeder der möchte, kann an diesem Abend (s)ein Hobby vorstellen.

### TRAIL Impressum

Mitteilungen für Mitglieder,  
Eltern, Freunde der Badener  
Pfadfinder & Pfadfinderinnen

Nr. 6/2012 – 7. Dezember 2012

Medieninhaber, Herausgeber:  
Niederösterreichische Pfad-  
finder und Pfadfinderinnen  
Gruppe Baden,  
Marchetstr. 7, 2500 Baden.  
DVR: 0564958; ZVR: 45163933

#### Postanschrift:

Marchetstraße 7, 2500 Baden

**e-Mail:** [trail@ontrail.at](mailto:trail@ontrail.at)

**Internet:** [www.ontrail.at](http://www.ontrail.at)

**Verantw. RedakteurInnen:**  
Christiane Ecker, Wendy Kok,  
Vero Steinberger

#### Layout & Gestaltung:

Michael Hudritsch

#### Beiträge und Fotos:

Christiane Ecker, Kathi Fosen,  
Netti Gruber, Verena Hlawacek,  
Vicky Kinzer, Karin Kopecky,  
David Pfahler, Felix Pfahler, Gina  
Schiedauf, Veronika Schiller, Isi  
Scholda, René Schweiger, Vero  
Steinberger

#### Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, 25. Jänner 2012  
(Nr. 1/2013)

**Legasthenie?**

**Dyskalkulie?**

**Lese- & Rechtschreibschwäche?**

**Ich kann helfen!**

**WORT SPIELE**

Diplomierte Legasthietrainerin & Spielepädagogin